

## **Auszug aus dem Beschlussprotokoll**

### **79. Sitzung des Gemeinderats vom 20. Dezember 2023**

2674. 2023/389

**Weisung vom 23.08.2023:**  
**Kultur, Verein Filmclub Xenix, Beiträge 2024–2027**

Ausstand: Luca Maggi (Grüne)

Antrag des Stadtrats

1. Dem Verein Filmclub Xenix wird für die Jahre 2024–2027 ein wiederkehrender Beitrag von jährlich Fr. 245 700.– bewilligt. Dieser setzt sich zusammen aus einem Betriebsbeitrag von Fr. 161 900.– sowie dem Erlass der Kostenmiete von Fr. 83 800.–.
2. Der Betriebsbeitrag wird jährlich per 1. Januar an die Teuerung angepasst. Massgebend ist der prozentuale Wert des Teuerungsausgleichs, den die Stadt ihrem Personal im Vorjahr gewährt hat.
3. Weist die Stadt in der Rechnung ein Eigenkapital von weniger als 100 Millionen Franken aus, reduziert sich die Subvention analog Gemeinderatsbeschluss Nr. 1158/2019 (GR Nr. 2017/59).

Referat zur Vorstellung der Weisung: Urs Riklin (Grüne)

Namens des Stadtrats nimmt die Stadtpräsidentin Stellung.

Änderungsantrag zu Dispositivziffer 1

Urs Riklin (Grüne) beantragt folgende Änderung der Dispositivziffer 1:

1. Dem Verein Filmclub Xenix wird für die Jahre 2024–2027 ein wiederkehrender Beitrag von jährlich Fr. ~~245 700.–~~ 257 700.– bewilligt. Dieser setzt sich zusammen aus einem Betriebsbeitrag von Fr. ~~161 900.–~~ 173 900.– sowie dem Erlass der Kostenmiete von Fr. 83 800.–.

Der Rat stimmt dem Antrag von Urs Riklin (Grüne) mit 62 gegen 55 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.



2 / 3

#### Änderungsantrag zu Dispositivziffer 2

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Streichung der Dispositivziffer 2 (Die Dispositivziffer 3 wird zur Dispositivziffer 2).

- Mehrheit: Referat: Urs Riklin (Grüne); Maya Kägi Götz (SP), Vizepräsidium; Sophie Blaser (AL), Tamara Bosshardt (SP), Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Roger Föhn (EVP), Christina Horisberger (SP), Christine Huber (GLP), Liv Mahrer (SP), Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP)
- Minderheit: Referat: Stefan Urech (SVP); Yasmine Bourgeois (FDP), Präsidium; Sabine Koch (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 84 gegen 33 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

#### Änderungsantrag zu Dispositivziffer 3

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Streichung der Dispositivziffer 3.

- Mehrheit: Referat: Stefan Urech (SVP); Yasmine Bourgeois (FDP), Präsidium; Maya Kägi Götz (SP), Vizepräsidium; Tamara Bosshardt (SP), Roger Föhn (EVP), Christina Horisberger (SP), Christine Huber (GLP), Sabine Koch (FDP), Liv Mahrer (SP), Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP)
- Minderheit: Referat: Urs Riklin (Grüne); Sophie Blaser (AL), Dr. Balz Bürgisser (Grüne)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 91 gegen 25 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

#### Schlussabstimmung über die bereinigten Dispositivziffern 1–3

Aufgrund der Zustimmung zum Änderungsantrag zu Dispositivziffer 1 wird über die bereinigten Dispositivziffern 1–3 abgestimmt.

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs.1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):



3 / 3

Der Rat stimmt den bereinigten Dispositivziffern 1–3 mit 84 gegen 33 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

Damit ist beschlossen:

1. Dem Verein Filmclub Xenix wird für die Jahre 2024–2027 ein wiederkehrender Beitrag von jährlich 257 700.– bewilligt. Dieser setzt sich zusammen aus einem Betriebsbeitrag von 173 900.– sowie dem Erlass der Kostenmiete von Fr. 83 800.–.
2. Der Betriebsbeitrag wird jährlich per 1. Januar an die Teuerung angepasst. Massgebend ist der prozentuale Wert des Teuerungsausgleichs, den die Stadt ihrem Personal im Vorjahr gewährt hat.
3. Weist die Stadt in der Rechnung ein Eigenkapital von weniger als 100 Millionen Franken aus, reduziert sich die Subvention analog Gemeinderatsbeschluss Nr. 1158/2019 (GR Nr. 2017/59).

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 4. Januar 2024 gemäss Art. 36 und 38 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 5. März 2024)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat